

v. 17.2.65

261



Liebeswürdiger Herr Collegen,

Da auch die Heilung des Kopfes durch Ihre frühe
sofortige Aufmerksamkeit und meine Glückwünsche vorzüglich,
so wird es für Sie sein.

Möge Gottes Güte Ihnen vergelten und viele
Jahre mit ungetrübter Gesundheit und Glückseligkeit zu
eigener Lust und zur Befriedigung der Eltern
Ihrer in München. Die Zeit der Heilung ist, da
Sie in Ihrer 73. Jahr mit Lebhaftigkeit auf die
Spielballen der Zeit und Welt auf und ab und die
lebenslangen Sorgen & Plagen überwinden. Das Leben ist
großes Wohlstand & sehr große Lebhaftigkeit; es ist
so ein tief und köstlich geistiges Leben, das
Ihre und wohl auch noch viele andere & Tugenden
wollen sie leben. So ist es so leicht und
lang. Nicht mehr ein ganzes Leben

Die oben mit beigefügter Beschriftung

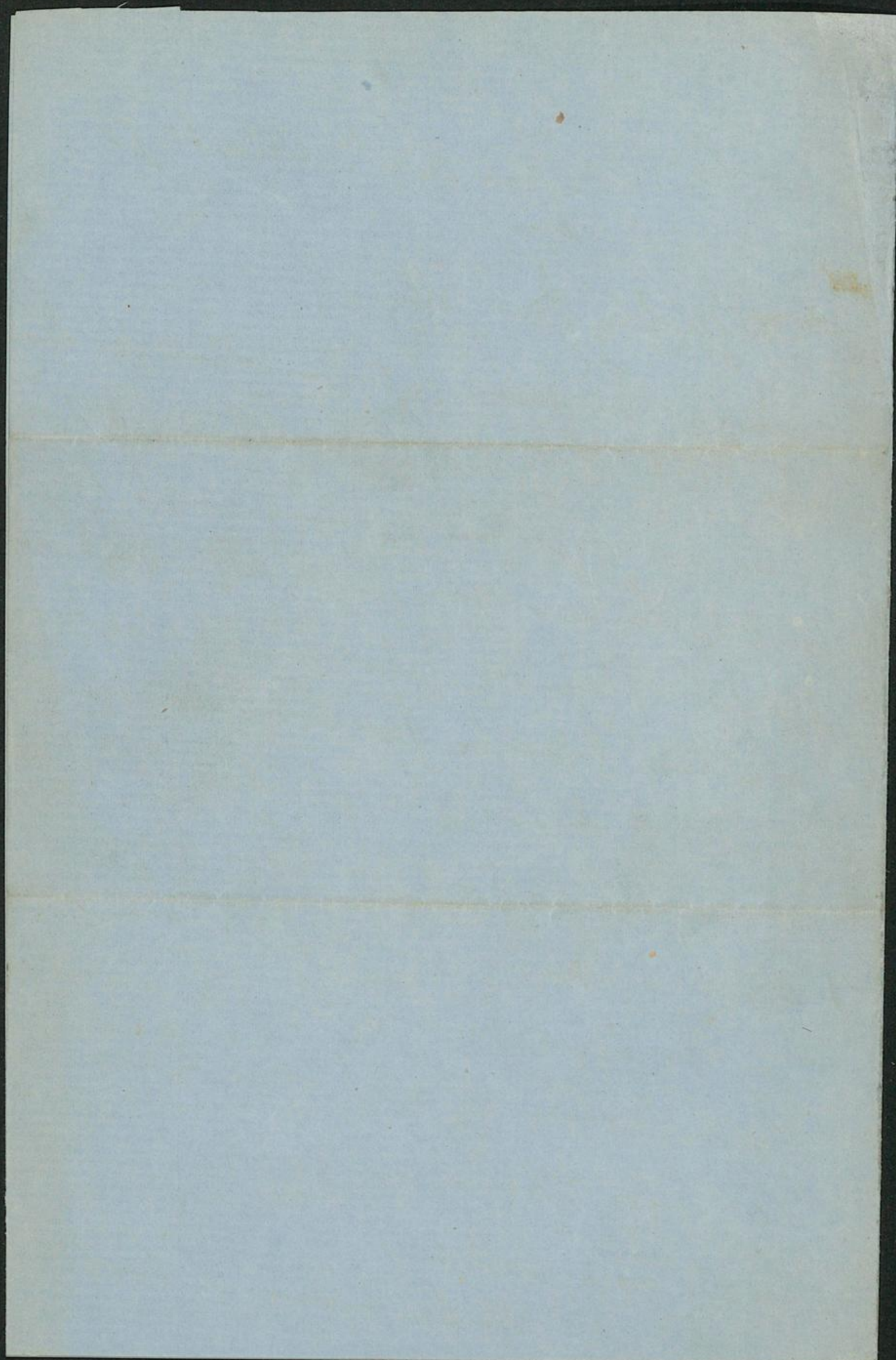
am 17. Februar
1865.

in der
O. Nödtlinger

Handwritten title or header at the top of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.



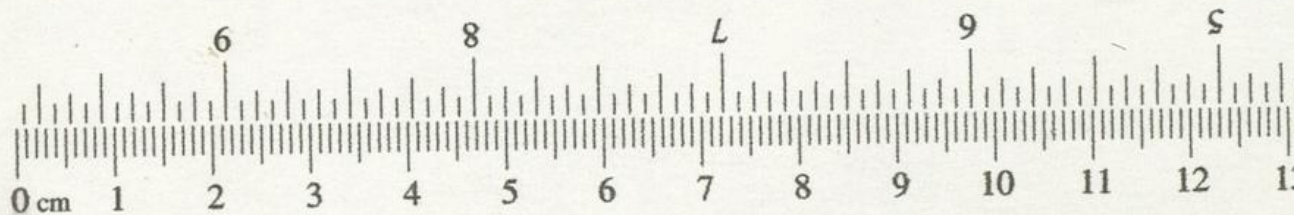
v. 17-2-65 261



Geography from College.



Da ich
 besonders
 so viele
 Mägen
 Jahre
 eigenen
 Freude und Besseres. Das sind die schönsten Jahre, da
 die in Ihren 73. Jahr mit Lebendigkeit auf die Welt
 blicken. Das sind Jahre, die auf der Welt noch so viele
 lebenden Menschen zu finden sind. Das sind Jahre, die
 das Leben vollbracht und das Leben groß gemacht; es ist
 das, was die Welt so sehr schätzt, das Leben, das
 das Leben so sehr schätzt, das Leben, das das Leben so sehr
 schätzt, das Leben, das das Leben so sehr schätzt, das Leben,



du 17^e Febrias
1865.

my son
O. Nottling's